

Inhaltsverzeichnis

Darstellungsverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung	1
Teil 1: Unionsrechtliche Vorgaben	5
A. Vorgaben des primären Unionsrechts	5
I. Binnenmarktkonzept	6
II. Leistungsfähigkeitsprinzip als Fundamentalprinzip der europäischen Steuerrechtsordnung	7
III. Grenzüberschreitender Bezug	10
IV. Unmittelbare Anwendbarkeit und Vorrangigkeit der Grundfreiheiten	10
V. Adressaten der grundfreiheitlichen Verpflichtungen	14
VI. Aktive und passive Schutzwirkung der Grundfreiheiten	16
VII. Gewährleistungsgehalt der Grundfreiheiten	16
1. Diskriminierungsverbot	17
a) Vertikale Vergleichspaarbildung	18
b) Horizontale Vergleichspaarbildung	22
2. Verbot nicht-diskriminierender Beschränkungen	24
a) Doppelregulierungen	24
b) Juristische Doppelbesteuerung	25
c) Wirtschaftliche Doppelbesteuerung	27
d) Kein grundfreiheitliches Freiheitsrecht im Bereich des Steuerrechts	28
3. Grundfreiheitlich immunisierte Bereiche	30
4. Vergleichbarkeit	33
a) Vertikale Vergleichspaaare	34
aa) Vergleichbarkeit bei Inbound-Fällen	35
bb) Vergleichbarkeit in Outbound-Fällen	39
cc) Ausschluss der Vergleichbarkeit	40
(1) Anerkennungsgrundsatz	40
(2) Vollständiger Nachteilsausgleich	41

b) Horizontale Vergleichspaare	48
aa) Rechtsformwahlfreiheit	49
bb) Finanzierungsneutralität	51
cc) Abkommensrechtliche Meistbegünstigung	51
dd) Unilaterale Meistbegünstigung	53
5. Rechtfertigung	56
a) Geschriebene Rechtfertigungsgründe	56
b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe	58
aa) Nicht anerkannte Rechtfertigungsgründe	61
(1) Verlust von Steueraufkommen	61
(2) Fehlende Harmonisierung	62
(3) Fehlende Reziprozität von Steuervorteilen	63
(4) Konformität mit DBA-Bestimmungen	63
(5) Zufälliger Nachteilsausgleich	64
bb) Anerkannte Rechtfertigungsgründe	65
(1) Wahrung der steuerlichen Kontrolle	65
(2) Wirksame Durchsetzung des Steueranspruchs	69
(3) Wahrung der Kohärenz des Steuersystems	70
(i) Berücksichtigung kompensatorischer Effekte innerhalb Gesamtbetrachtung	70
(ii) Kein Ausschluss des Kohärenzarguments aufgrund der Makro-Kohärenz	78
(4) Verhinderung der Steuerumgehung	81
(5) Verhinderung der Steuerumgehung und Wahrung der Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse und bzw. oder Verhinderung der doppelten Geltendmachung steuerlicher Abzüge	86
c) Verhältnismäßigkeitsprüfung	92
aa) EU-interne Sachverhalte	92
bb) Besonderheiten bei Sachverhalten mit Bezug zu Nicht-EU-Staaten	95
VIII. Auslegungskompetenz des EuGH	96
IX. Einschränkung der zeitlichen Rückwirkung der Rechtsprechung des EuGH	98
1. Einschränkung durch innerstaatliche Verfahrensvorschriften	99
2. Einschränkung durch Anordnung des EuGH	100
a) Erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich unionsrechtlicher Implikationen	101

b) Schwerwiegende Steuerausfälle.....	102
c) Folgen der Einschränkung der Rückwirkung	103
X. Grundfreiheitlicher Schutz grenzüberschreitender Spaltungen.....	104
1. Niederlassungsfreiheit	106
a) Sachlicher Anwendungsbereich	106
aa) Selbständige Erwerbstätigkeit	108
bb) Feste, dauerhafte Einrichtung.....	109
cc) Grenzüberschreitende Spaltungen als Ausdruck der Ausübung der Niederlassungsfreiheit.....	109
b) Persönlicher Anwendungsbereich.....	115
c) Räumlicher Anwendungsbereich	117
d) Schutz der grenzüberschreitenden Niederlassung außerhalb des Anwendungsbereichs des Art. 49 AEUV	118
aa) Mittelbare Anwendbarkeit der Niederlassungsfreiheit aufgrund abkommensrechtlicher Diskriminierungsverbote.....	118
bb) Anwendbarkeit der Niederlassungsfreiheit des EWR-Abkommens	120
2. Kapitalverkehrsfreiheit.....	121
a) Sachlicher Anwendungsbereich	121
aa) Grundsatz.....	121
bb) Einschränkung des sachlichen Anwendungsbereichs bei Drittstaatensachverhalten	122
(1) Zeitliche Komponente der Stillstandsklausel	123
(2) Erfasste Kapitalverkehrsvorgänge	124
b) Persönlicher Anwendungsbereich.....	126
c) Räumlicher Anwendungsbereich	126
3. Abgrenzung von Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit.....	127
B. Vorgaben des sekundären Unionsrechts	131
I. Regelungskompetenz und Sperrwirkung.....	131
II. Umsetzung und normhierarchische Stellung von Richtlinien der EU	134
III. Maßgebliche Richtlinien	136
I. Fusionsrichtlinie	136
a) Persönlicher Anwendungsbereich der FRL.....	137
b) Räumlicher Anwendungsbereich	140
c) Sachlicher Anwendungsbereich	142

2. Mutter-Tochter-Richtlinie	143
a) Persönlicher und räumlicher Anwendungsbereich	143
b) Sachlicher Anwendungsbereich.....	144
Teil 2: Ertragsteuerrechtliche Behandlung	
grenzüberschreitender Spaltungen.....	145
A. Anwendungsbereich des UmwStG.....	145
I. Zweiter bis Fünfter Teil des UmwStG	145
I. Persönlicher Anwendungsbereich.....	146
a) EU-/EWR-Gesellschaften.....	146
b) Einordnung nach dem Typenvergleich	147
aa) Rechtspersönlichkeit	150
bb) Gründung	151
cc) Ausscheiden von Gesellschaftern und Auflösung der Gesellschaft	151
dd) Selbst- bzw. Fremdorganschaft	153
ee) Haftung.....	155
ff) Übertragbarkeit von Gesellschaftsanteilen	156
gg) Gewinn- und Verlustverteilung	157
hh) Anzahl der Gesellschafter und persönliches Vertrauen der Gesellschafter untereinander	158
ii) Wirtschaftliche Stellung im Heimatstaat.....	159
2. Räumlicher Anwendungsbereich	159
a) Doppelter EU- bzw. EWR-Bezug.....	159
b) Verlegung des Verwaltungssitzes.....	160
aa) Hereinverlegung des Verwaltungssitzes.....	160
(1) Vorgaben des Unionsrechts	160
(2) Hereinverlegung des Verwaltungssitzes nach deutschem Recht.....	162
bb) Hinausverlegung des Verwaltungssitzes	164
(1) Unionsrechtliche Vorgaben	164
(2) Hinausverlegung des Verwaltungssitzes nach deutschem Recht.....	166
3. Sachlicher Anwendungsbereich	169
a) Auf- und Abspaltung i.S. des § 123 Abs. 1 und 2 UmwG.....	170
aa) Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht innerstaatliche Spaltungen	170
bb) Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht grenzüberschreitende Spaltungen	171

(1) Vorgaben des Unionsrechts.....	171
(2) Behandlung nach deutschem Gesellschaftsrecht.....	175
b) Vergleichbare ausländische Vorgänge.....	176
II. Sechster und Siebter Teil des UmwStG.....	177
1. Persönlicher und räumlicher Anwendungsbereich	177
a) Übernehmender Rechtsträger.....	178
b) Übertragender Rechtsträger	179
aa) Sechster Teil des UmwStG.....	179
bb) Siebter Teil des UmwStG	182
2. Sachlicher Anwendungsbereich	183
III. Vereinbarkeit der persönlichen und räumlichen Anwendungsvoraussetzungen mit den Vorgaben des Unionsrechts	184
1. Fusionsrichtlinie	184
2. Grundfreiheiten	186
B. Steuerliche Behandlung des übertragenden Rechtsträgers.....	187
I. Spaltung nach § 15 UmwStG	187
1. Vermeidung einer Sofortbesteuerung	187
a) Teilbetriebserfordernis des § 15 Abs. 1 Satz 2 UmwStG	190
b) Missbrauchsregelungen des § 15 Abs. 2 UmwStG.....	196
c) Spätere Besteuerung mit Körperschaftsteuer.....	200
d) Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts	201
aa) Zuordnung von Wirtschaftsgütern zu Betriebsstätten	203
(1) Spaltungsbedingter Zuordnungswechsel	213
(2) Maßgeblicher Zeitpunkt der Überprüfung der steuerlichen Zuordnung	215
bb) Folgen der geänderten Zuordnung	216
cc) Fallkonstellationen	221
e) Antragstellung.....	225
aa) Zuständiges Finanzamt.....	228
bb) Einheitlichkeitsgrundsatz	229
f) Vereinbarkeit der Sofortbesteuerung mit den Vorgaben der FRL	229
g) Vereinbarkeit der Sofortbesteuerung mit den Vorgaben der Grundfreiheiten.....	230
aa) Identifikation einer Beschränkung.....	230
bb) Vergleichbarkeit.....	233

cc) Rechtfertigung	234
(1) Wahrung der steuerlichen Kontrolle	235
(2) Wirksame Durchsetzung des Steueranspruchs	235
(3) Wahrung der Kohärenz des Steuersystems	237
(4) Verhinderung der Steuerumgehung	238
(5) Vermeidung der Steuerumgehung und doppelten Geltendmachung von steuerlichen Abzügen	239
(6) Vermeidung der Steuerumgehung und Wahrung der Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse	240
dd) Zwischenergebnis	242
h) Konzeptueller Vorschlag unionsrechtskonformer	
Entstrickungsregelungen	243
aa) Diskriminierungsfreie Regelung	243
bb) Rechtfertigbare Diskriminierung	244
(1) Die <i>N</i> -Rechtsprechung des EuGH	245
(2) Die <i>National Grid Indus</i> -Rechtsprechung des EuGH	248
(i) Einschlägiger Rechtfertigungsgrund	249
(ii) Berücksichtigung späterer Wertminderungen	253
(iii) Zeitpunkt der Steuererhebung	257
(iv) Stundungszinsen und Gestellung von Sicherheiten	259
(3) Eigener Lösungsansatz	261
(i) Entstrickte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	262
(ii) Entstrickte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	266
(iii) Betroffenheit von Nicht-EU Staaten	274
2. Berücksichtigung ausländischer Verluste im Inland	275
a) Vereinbarkeit der Verlustverrechnungsbeschränkung mit Unionsrecht	277
aa) Verlustverrechnungsbeschränkung nach § 2a Abs. 1 EStG	277
bb) Symmetriethese	279
b) Konzept einer unionsrechtskonformen Verlustbeschränkungsregelung	285
3. Anrechnung einer fiktiven ausländischen Steuer	288
a) Sekundärrechtliche Würdigung des § 3 Abs. 3 UmwStG	293
b) Primärrechtliche Würdigung der Anrechnung fiktiver Steuern	294
aa) Eingeschränkter Anwendungsbereich des § 3 Abs. 3 UmwStG	294
bb) Anrechnungshöchstbetrag	296

4. Kapitalertragsteuer	297
a) Voraussetzungen und Modalitäten des Kapitalertragsteuerabzugs	297
b) Kapitalertragsteuer und Unionsrecht	299
aa) Kapitalertragsteueranrechnung	299
bb) § 43 Abs. 2 Satz 3 EStG	301
cc) Abgeltungswirkung der Kapitalertragsteuer	301
dd) Erstattung zu viel einbehaltener Quellensteuern	305
5. Steuerliche Rückwirkung	306
a) Folgen kollidierender Rückbeziehungsregelungen	306
b) Einschränkung der steuerlichen Rückwirkung durch § 2 Abs. 3 UmwStG	306
c) Fallgruppen	309
aa) Hinausspaltung	310
(1) Hinausspaltung bei kürzerem ausländischen Rückwirkungszeitraum	310
(2) Hinausspaltung bei längerem ausländischen Rückwirkungszeitraum	317
bb) Hereinspaltungen	317
(1) Hereinspaltung bei kürzerem ausländischen Rückwirkungszeitraum	317
(2) Hereinspaltung bei längerem ausländischen Rückwirkungszeitraum	318
d) Unionsrechtliche Würdigung der deutschen Rückbeziehungsregelungen	318
aa) Einschränkung der steuerlichen Rückwirkung	318
bb) Doppelbesteuerungssituation	321
II. Spaltung nach § 16 UmwStG	321
III. Spaltung nach § 20 UmwStG	329
1. Einbringungsgegenstand	330
a) Teilbetrieb	330
b) Betrieb	330
c) Mitunternehmeranteil	331
2. Neue Anteile als Gegenleistung	333
3. Vermeidung einer Sofortbesteuerung	335
a) Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts	335
b) Vereinbarkeit der Sofortbesteuerung mit Unionsrecht	339
4. Erstmalige steuerliche Verstrickung von Betriebsvermögen	340

5. Bewertung der als Gegenleistung erhaltenen Anteile.....	341
6. Anrechnung einer fiktiven ausländischen Steuer	343
a) Einbringung von ausländischem Betriebsstättenvermögen	343
b) Einbringung durch hybride ausländische Gesellschaften	343
7. Steuerliche Rückwirkung	352
8. Besondere steuerliche Folgen innerhalb der Sperrfrist	353
a) Rückwirkende Besteuerung des ursprünglichen Einbringungsvorgangs	353
b) Vereinbarkeit mit den Vorgaben des Unionsrechts	356
aa) Typisierende Missbrauchsvermutung.....	356
(1) Vorgaben der FRL.....	356
(2) Vorgaben der Grundfreiheiten	360
bb) Regelung des § 22 Abs. 1 Satz 5 Halbs. 2 UmwStG.....	360
IV. Spaltungen nach § 21 UmwStG	365
1. Gewährung neuer Anteile	366
2. Vermeidung einer Sofortbesteuerung	366
V. Spaltungen nach § 24 UmwStG	369
1. Vermeidung einer Sofortbesteuerung	369
2. Besondere steuerliche Folgen innerhalb der Sperrfrist	372
C. Steuerliche Behandlung des übernehmenden Rechtsträgers	373
I. Spaltungen nach § 15 UmwStG	373
1. Bewertung von übernommenem Betriebsvermögen	373
a) Identifikation der zu bewertenden Wirtschaftsgüter	376
b) Maßgeblicher Wertansatz.....	377
aa) Bewertungsgrundsatz	377
bb) Erstmalige Verstrickung von Wirtschaftsgütern.....	379
2. Kapitalertragsteuer	383
3. Bilanzierungspflicht.....	384
4. Steuerliches Einlagekonto	387
II. Spaltung nach § 16 UmwStG	390
1. Besteuerung des Übernahmevergebnisses.....	390
2. Einlagefiktionen.....	392
3. Durchbrechung der Wertverknüpfung	394
4. Unionsrechtliche Beurteilung der Übernahmevergebnisbesteuerung ...	397
a) Sekundärrechtliche Würdigung.....	397
b) Primärrechtliche Würdigung.....	399
5. Missbrauchsklausel des § 18 Abs. 3 Satz 1 UmwStG	400
III. Spaltung nach § 20 UmwStG	401

D. Steuerliche Behandlung der Anteilseigner	402
I. Spaltung nach § 15 UmwStG	402
1. Vermeidung der Sofortbesteuerung	407
a) Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts	408
b) Anwendbarkeit des Art. 8 FRL	413
c) Alternativverhältnis der Voraussetzungen für den Buchwertansatz	418
2. Primärrechtliche Würdigung der Sofortbesteuerung	418
a) Einschlägige Grundfreiheit	418
b) Identifikation einer Beschränkung	419
c) Vergleichbarkeit	421
d) Rechtfertigung	421
3. Konzeptueller Vorschlag einer unionsrechtskonformen Regelung	422
II. Spaltungen nach § 16 UmwStG	422
1. Besteuerung von Dividendenbezügen	422
2. Unionsrechtliche Würdigung	428
a) Entstehung von steuerpflichtigen Einkünften	428
b) Höhe der Bezüge i.S. des § 7 UmwStG	428
c) Quellensteuerausschluss bei bestimmten EU-Konzernen	430
d) Abkommensrechtliche Quellensteuerbegrenzung	431
Zusammenfassung	433
Literaturverzeichnis	441